

## **Lebensversicherungsunternehmen im Qualitäts-Check - das neue Rating vom IVFP**

**Altenstadt/WN, November 2017** – Ein Thema beschäftigt derzeit immer wieder den Versicherungsmarkt: Der Run-Off von Lebensversicherungsbeständen. Michael Hauer, Geschäftsführer des Instituts für Vorsorge und Finanzplanung (IVFP), meint dazu: „Ursächlich hierfür sind die geringen Erträge aufgrund der seit Jahren anhaltenden Niedrigzinsphase sowie die höheren aufsichtsrechtlichen Kapitalanforderungen“.

Und die Verbraucher? – Bei ihnen wird wohl bei solchen Nachrichten die Verunsicherung, die bereits wegen der niedrigen Zinsen besteht, immer größer werden. Fakt ist: Wer privat vorsorgt, bindet sich i.d.R. sehr lange an ein Unternehmen. Denn gemäß der Sterbetafel vom Statistischen Bundesamt erreicht ein heute 65-Jähriger mit einer Wahrscheinlichkeit von 52% das 82. Lebensjahr und wird zu 28% sogar 90 Jahre alt.

Das IVFP sieht es daher als besonders wichtig an, dass die Versicherungsgesellschaften langfristig fähig sind, ihren Verpflichtungen nachkommen zu können. Gründe, die dies erschweren, gibt es bekanntlich viele. Als Folge der erschwerten Bedingungen am Versicherungsmarkt sinkt die Kapitalausstattung vieler Anbieter. Mit der Einführung von Solvency II möchten die nationale Aufsichtsbehörde (BaFin) sowie die europäische Aufsichtsbehörde (EIOPA)) hier entgegenwirken, damit die Gesellschaften ihre Zahlungsverpflichtungen weiter erfüllen können. Die Regelungen zur Bestimmung der Solvabilitätsquoten verpflichten nach Meinung des IVFP die Versicherer, sich mit eigenen Risiken intensiver zu beschäftigen. Diese Quoten geben einen Anhaltspunkt, wie gut die Kapitalausstattung eines Unternehmens gemessen an seinen Risiken ist. Relevant ist nicht die Frage, ob ein Versicherer eine bessere Quote hat als ein anderer, sondern, ob er überhaupt ausreichend kapitalisiert ist.

Die Betrachtung von Solvency II ist nur ein Teil von 24 Kriterien, die das IVFP in seinem umfassenden Qualitätsrating untersucht. Zusätzlich wurde das Kriterium „Nettoverzinsung“ durch das Kriterium „laufende Durchschnittsverzinsung“ ersetzt. Grund hierfür ist, dass die Aussagekraft der Nettoverzinsung durch die Bedienung der Zinszusatzreserve in den vergangenen Jahren verfälscht wurde. Bei der laufenden Durchschnittsverzinsung dagegen werden nur wiederkehrende Einnahmen aus Kapitalanlagen berücksichtigt. Diese Erweiterung des LV-Ratings Unternehmensqualität sorgt nach Meinung des Instituts gerade in Zeiten der Verunsicherung für ein transparentes und aussagekräftiges Rating. Das IVFP sieht

hier seine Stärke und zeigt in seinem diesjährigen Rating „LV Unternehmensqualität 2017“ welche Gesellschaften sich dem erschwerten Marktumfeld am besten stellen können.

### Was wurde untersucht?

210 Punkte werden anhand von 24 Kriterien vergeben, aufgeteilt in die Qualitätsbereiche Stabilität, Sicherheit, Ertragskraft und Markterfolg. Dabei werden nur Werte untersucht, die sich aus den Zahlenwerken der Lebensversicherungsunternehmen respektive dessen Einbettung in eine Unternehmensgruppe (Konzernbericht) und aus öffentlich zugänglichen Quellen (Geschäftsbericht, BaFin-Berichte) herauslesen lassen.

Das Ratingsystem des IVFP wurde dabei hinsichtlich seiner Homogenität überprüft und zusätzlich durch Sensitivität- und Abhängigkeitsanalysen anhand geeigneter Monte Carlo Simulationen verifiziert. Für die Punktevergabe hat das Institut Prinzipien festgelegt, die sicherstellen, dass jedes Unternehmen fair und objektiv bewertet wird.

Unter [www.ivfp.de/LV-Rating Unternehmensqualität](http://www.ivfp.de/LV-Rating_Unternehmensqualität) stehen die Ergebnisse online zur Verfügung.

Weitere Informationen gibt es unter [www.ivfp.de](http://www.ivfp.de).

### Die Ergebnisse im Überblick

Die Top-Unternehmen aus insgesamt 71 untersuchten Lebensversicherungsunternehmen (innerhalb des Ranges in alphabetischer Reihenfolge):

Rang	LV-Rating Unternehmensqualität 2017 Stand: 20.11.2017	Gesamtnote Unternehmen
1	Allianz Lebensversicherungs-AG	1,0
2	R+V Lebensversicherung AG	1,1
3	Dialog Lebensversicherungs-AG	1,2
3	EUROPA Lebensversicherung AG	1,2
4	AXA Lebensversicherung AG	1,3
4	Hannoversche Lebensversicherung AG	1,3
4	WGV-Lebensversicherung AG	1,3
5	ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung a.G.	1,4
5	Bayern-Versicherung Lebensversicherung AG	1,4

5	Delta Direkt Lebensversicherung AG	1,4
5	Deutsche Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft	1,4
6	Condor Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft	1,5
6	Debeka Lebensversicherungsverein a. G.	1,5
6	LVM Lebensversicherungs-AG	1,5
6	Swiss Life AG	1,5
6	TARGO Lebensversicherung AG	1,5
6	VGH Versicherungen	1,5
7	Continentale Lebensversicherung AG	1,6
7	ERGO Direkt Lebensversicherung AG	1,6
7	IDEAL Lebensversicherung a.G.	1,6
7	InterRisk Lebensversicherungs-AG	1,6
7	Lebensversicherung von 1871 a. G. München	1,6
7	Mecklenburgische Lebensversicherungs-AG	1,6
7	Provinzial NordWest Lebensversicherung AG	1,6
7	Zurich Deutscher Herold Lebensversicherung AG	1,6
8	AachenMünchener Lebensversicherung AG	1,7
8	Cosmos Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft	1,7
8	DEVK Deutsche Eisenbahn Lebensversicherungsverein a.G.	1,7
8	die Bayerische	1,7
8	ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG	1,7
8	NÜRNBERGER Lebensversicherung AG	1,7
8	Provinzial Rheinland Lebensversicherung AG	1,7
8	SAARLAND Versicherungen AG	1,7
8	Stuttgarter Lebensversicherung a.G.	1,7
8	SV SparkassenVersicherung Lebensversicherung AG	1,7
8	VOLKSWOHL BUND LEBENSVERSICHERUNG a.G.	1,7
8	Württembergische Lebensversicherung AG	1,7
8	WWK Lebensversicherung a. G.	1,7
9	Basler Leben AG	1,8
9	DEVK Allgemeine Lebensversicherungs-AG	1,8
10	HUK-COBURG-Lebensversicherung AG	1,9
10	IDUNA Vereinigte Lebensversicherung aG	1,9
10	INTER Lebensversicherung AG	1,9
10	Itzehoer Versicherung	1,9
10	neue leben Lebensversicherung AG	1,9
10	uniVersa Lebensversicherung a.G.	1,9
11 bis 19	Es folgen weitere 25 Gesellschaften mit Noten von	2,0 bis 3,8



Das **Institut für Vorsorge und Finanzplanung (IVFP)** ist eine unabhängige und inhabergeführte Gesellschaft. Im Jahr 2001 gegründet und mit Hauptsitz in Altenstadt/WN steht es unter der fachlichen Leitung von Prof. Michael Hauer, Frank Nobis und Prof. Dr. Thomas Dommermuth. Es vergleicht und bewertet Produkte sowie Beratungsprozesse, bietet Finanzdienstleistungen fachliche und strategische Beratung sowie eine Vielzahl an Softwarelösungen und Weiterbildungsmaßnahmen. Damit will das IVFP dazu beitragen, Vorsorge transparenter und verständlicher zu machen. Das IVFP-Team liefert bedarfsgerechte Lösungen für Marketing, Produktentwicklung, Vertrieb und Beratung. Zu seinen Kunden zählen zahlreiche namhafte Unternehmen wie AachenMünchener, Allianz, Alte Leipziger, AXA, Canada Life, Commerzbank, Concordia, Fidelity, HDI, LBS, neue leben, Postbank, Sparkassen Finanzgruppe, Standard Life, Die Stuttgarter, SwissLife, Union Investment, Versicherungskammer Bayern, Zurich u.v.a.

---

**Abdruck honorarfrei. Bei Abdruck oder redaktioneller Erwähnung bitten wir um ein Belegexemplar. Vielen Dank!**

**Pressekontakt:**

Institut für Vorsorge und Finanzplanung GmbH  
Georg Goedeckemeyer  
Auf der Haide 1  
92665 Altenstadt / WN  
Tel: 09602 / 944 928 0  
Fax: 09602 / 944 928 10  
E-Mail: [presse@ivfp.de](mailto:presse@ivfp.de)